hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

CAS Kirchenmusik Pop und Jazz

Studienbeschrieb

Kooperationspartner

reformierte kirche kanton zürich

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Raum 5.K02 (Sekretariat)
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

Kontakt
Gallus Hächler, Studienleitung
Prof. Tobias Willi, Leitung Kirchenmusik
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation Zentrum Weiterbildung

Zürich, November 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung ... 3
1.1. «CAS Kirchenmusik Pop und Jazz» ... 3
1.2. Zielpublikum ... 3
1.3. Ausbildungsziele ... 3

2. Bedingungen ... 4
2.1. Zulassungsvoraussetzungen ... 4
2.2. Anmeldung ... 4
2.3. Aufnahmeverfahren ... 4
2.4. Kosten ... 4

3. Studieninhalte ... 5

4. Struktur ... 5
4.1. Studienort ... 8
4.2. Studienumfang und Studiendauer ... 8

5. Studienleitung & Dozierende ... 8

6. Abschluss CAS Kirchenmusik Pop und Jazz ... 9

7. Allgemeine Bedingungen und weiterführende Informationen ... 9
7.1. Änderungen im Studienplan ... 9
7.2. Absenzen ... 9
7.3. Annullierung der Anmeldung / Studienabbruch / Studienunterbruch ... 9

1. Einleitung

1.1. «CAS Kirchenmusik Pop und Jazz»

Pop und Jazz gehören zur Alltagskultur. Ihre Grooves, Melodien, Stimmen und Harmonien ergreifen und berühren Menschen jeden Alters. Populäre Musik ist vielen vertraut und bietet vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz im kirchlichen Kontext. Immer mehr Kirchgemeinden und Landeskirchen möchten deshalb populäre Musik stärker in ihre Gottesdienste einbeziehen.

Dieser Studiengang vermittelt die Kompetenzen, um Pop und Jazz im kirchlichen Kontext zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Im Zentrum stehen das Zusammenspiel in der Band, die Leitung von Gospel-Chören sowie die Auseinandersetzung mit Musik als liturgischer Bestandteil eines Gottesdienstes.

Diese Weiterbildung wurde in Zusammenarbeit mit der ZHdK und Vertreter:innen der Evangelisch-reformierten und der Katholischen Kirche im Kanton Zürich konzipiert.

1.2. Zielpublikum

Der «CAS Kirchenmusik Pop und Jazz» richtet sich an Personen aller Konfessionen, die bereits im Bereich populärer Musik in Kirche und Gemeinde tätig sind oder sich künftig darin engagieren möchten. Angesprochen sind insbesondere:

- Diplomierte und praktisch tätige Kirchenmusiker:innen (Organist:innen und Chorleiter:innen).
- Versierte Amateure, die in einer Kirchgemeinde musizieren.

1.3. Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenzen, populäre Musik im kirchlichen Kontext fachlich fundiert, kreativ und situationsgerecht einzusetzen. Sie können:

- Pop- und Jazzmusik im kirchlichen Kontext reflektieren und deren Möglichkeiten für die Gottesdienstgestaltung beurteilen.
- Musikalische Beiträge und Gottesdienste unter Einbezug populärer Musik planen und gestalten.
- Im Bandkontext musikalisch zusammenarbeiten, verschiedene Stilrichtungen umsetzen und eine Band anleiten.
- Gospelchöre musikalisch und methodisch anleiten.
- Populärmusikalische Literatur beurteilen und für unterschiedliche kirchliche Kontexte auswählen.
- Die musikalischen, liturgischen und theologischen Dimensionen populärer Musik miteinander in Beziehung setzen.
- Eigene kirchenmusikalische Projekte konzipieren und umsetzen.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:
- Vorerfahrung im Bereich der Kirchenmusik
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Mit der Online-Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:
- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. 1 A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai.

2.3. Aufnahmeverfahren

Aufnahmegespräch/Standortbestimmung
Mitte Juni
Aufnahmegespräch mit der Studienleitung zur Klärung der persönlichen Lernziele und des Studienplans für das CAS-Jahr.
Das Gespräch findet nach individueller Absprache vor Ort im Toni-Areal oder online statt.

Schriftliche Aufnahmebestätigung
Ende Juni
Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.
Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr
Mit der Anmeldung zum CAS ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Studiengebühr
Die Studiengebühr beträgt CHF 3600 (CHF 1800 pro Semester).

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung gestellt. Eine Zahlung in Raten ist möglich.
Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zur Folge.

Der Studiengang «CAS Kirchenmusik Pop und Jazz» wird von der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich sowie von der Katholischen Kirche im Kanton Zürich finanziell unterstützt.

3. Studieninhalte

Musikalische Gestaltung im Gottesdienst
- Konzeption der kirchenmusikalischen Praxis unter Einbezug von Pop und Jazz
- Musik als liturgischer Bestandteil eines Gottesdienstes
- Literaturkunde

Bandpraxis
- Grooves und Begleitpatterns auf dem Klavier
- Grundlagen in Drums und E-Bass
- Band-Zusammenspiel in verschiedenen Stilen
- Anleiten einer Band

Gospel
- Gospel-Chorleitung

Praxis und Probenarbeit
- Hospitation bei populärmusikalischen kirchlichen Projekten
- Konzipieren eines eigenen Projekts

4. Struktur

Die Studieninhalte sind in folgende fünf Module, bestehend aus Gruppenunterricht und Einzelcoaching, gegliedert:

Modul 1: Bandmusik in der Kirche – Grundlagen
Modul 2: Bandmusik in der Kirche – Vertiefung
Modul 3: Gospel singen und leiten
Modul 4: Praxis-Coaching
Modul 5: Best Practice und Abschluss

Modul 1: «Bandmusik in der Kirche – Grundlagen»

Welche Songs eignen sich für Gottesdienste und kirchliche Anlässe? In diesem Modul lernen die Kursteilnehmenden ein vielfältiges Repertoire populärer Kirchenmusik kennen und musizieren populärmusikalische Songs (Worshipsongs, *Rise Up*-Songs und Popsongs). Je nach musikalischen Vorkenntnissen findet ein Zusammenspiel mit Band-Instrumenten statt (Drums, E-Bass, Gitarre). Zudem werden Aspekte der Populärmusik im Gottesdienst thematisiert und gemeinsam diskutiert.

Ziele
- Erweiterung des Repertoires an populären Songs für den Gottesdienst
- Grundlagen des Band-Zusammenspiels kennenlernen
- Glaubensausdruck mit verschiedenen musikalischen Stilen
- Kriterien für gelingende und misslingende Musik im Gottesdienst

Inhalte
- Kennenlernen und Singen von populären Songs für den Gottesdienst
- Song-Auswahl und Einsatzmöglichkeiten im liturgischen Kontext
- Pop-Grooves auf dem Klavier
- Erste Schritte im Zusammenspiel als Band

Leitung
Gallus Hächler

Termine
Sa, 04. September 2027, 10.00 - 16.00 Uhr
Mi, 08. September 2027, 13.00 - 19.00 Uhr
Sa, 11. September 2027, 10.00 - 16.00 Uhr
Mi, 15. September 2027, 13.00 - 19.00 Uhr

Modul 2: «Bandmusik in der Kirche – Vertiefung»

Wie bringe ich eine Band zu ihrem optimalen Sound? Welches ist der richtige Groove für einen Song? Klangbild und musikalisches Arrangement sind entscheidende Aspekte für das Gelingen von populärer Musik. In diesem Modul wird die Frage vertieft: Wer spielt wann was? Die Kursteilnehmenden spielen als Band zusammen und musizieren Songs aus Pop, Rock und Jazz.
Wie kann ich mit Mikrofonen Stimmen und Instrumente dienlich verstärken? Wie funktioniert ein Mischpult? Praxisnah werden die Grundlagen der Tontechnik vermittelt.

Ziele
- Verständnis des Band-Zusammenspiels vertiefen
- Die Rolle der wichtigsten Band-Instrumente verstehen
- Erweiterung des Repertoires
- Grundlagen Tontechnik verstehen und anwenden können

Inhalte
- Piano, E-Bass und Drums kennenlernen und ausprobieren
- Zusammenspiel als Band
- Kennenlernen und Singen von populären Songs für den Gottesdienst
- Notation für Band-Musiker:innen (Leadsheet, Band-Chart, etc.)
- Einführung in die Tontechnik, Umgang mit Mikrofon, Mischpult und Verstärkeranlage

Leitung
Gallus Hächler

Termine
Mi, 22. September 2027, 16.00 - 22.00 Uhr
Sa, 25. September 2027, 10.00 - 16.00 Uhr
Mi, 29. September 2027, 16.00 - 22.00 Uhr

Die definitiven Unterrichtszeiten passen sich der Gruppengrösse an und werden bis spätestens einen Monat vor Studienbeginn kommuniziert.

Modul 3: «Gospel singen und leiten»

Die Kursteilnehmenden singen und leiten verschiedene Spirituals und Gospelsongs. Akzentdirigieren als motivierende und wirkungsvolle Dirigiermethode wird geübt. Folgende weitere Fragen und Themen werden thematisiert: Wie studiere ich einen Gospel mit einem Chor ein? Wie können Bewegungs-Elemente die Chorarbeit bereichern? Wie kann ein Chorauftritt inszeniert werden? Wie wird eine Band angeleitet? Welche Möglichkeiten der chorischen Stimmbildung gibt es?

Ziele
- verschiedene Spirituals und Gospels singen und leiten
- Gospel methodisch/didaktisch variantenreich einführen
- Akzentdirigieren anwenden
- Inszenierungsvarianten besprechen
- Beispiele von chorischer Stimmbildung erleben
- die Zusammenarbeit mit einer Band wird besprochen
- Erweiterung des Repertoires

Inhalte
- verschiedene Spirituals und Gospels kennenlernen – Literaturkunde
- Technik des Akzentdirigierens
- Tools für chorische Stimmbildung kennenlernen
- einen Gospel selber vorbereiten und die Gruppe anleiten
- Inszenierungsideen für Chorkonzerte
- Chorische Stimmbildung – Hilfsmittel

Leitung
tbd

Termine
Mi, 26. Januar 2028, 16.00 - 19.00 Uhr
Mi, 02. Februar 2028, 14.00 - 18.00 Uhr
Mi, 09. Februar 2028, 14.00 - 18.00 Uhr
Mi, 15. März 2028, 17.30 - 19.00 Uhr
Mi, 22. März 2028, 17.30 - 19.00 Uhr
Mi, 29. März 2028, 17.30 - 19.00 Uhr

Modul 4: Praxis-Coaching

Dieses Modul findet im Rahmen eines Einzel-Coachings statt. Die Studienleitung besucht die Teilnehmenden bei ihren musikalischen Projekten und reflektiert gemeinsam mit ihnen die praktische Arbeit. Geeignet sind populärmusikalische Projekte im kirchlichen Bereich, wie beispielsweise Bandproben, Chorproben, Probenarbeit mit Jugendlichen, Gottesdienstvorbereitungen oder Konzerte.
Pro Teilnehmer:in finden zwei Projektbesuche inklusive anschliessender Nachbesprechung statt. Dabei werden die musikalische, methodische und praktische Arbeit analysiert und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Ziele
- Die eigene musikalische Arbeit reflektieren und weiterentwickeln
- Musikalische und methodische Kompetenzen in der Praxis vertiefen
- Stärken und Entwicklungspotenziale erkennen
- Neue Impulse für die eigene Arbeit gewinnen

Inhalt
- Besuch und Besprechung von zwei eigenen musikalischen Projekten
- Reflexion der musikalischen und methodischen Arbeit
- Coaching zu Probenleitung, musikalischer Gestaltung und Zusammenarbeit
- Individuelle Rückmeldungen und Entwicklungsmöglichkeiten

Leitung
Gallus Hächler

Termine
werden individuell vereinbart

Modul 5: Best Practice und Projektausblick

Das Modul «Best Practice und Projektausblick» bildet den Abschluss des CAS. Die Teilnehmenden besuchen zwei selbst gewählte populärmusikalische Anlässe im kirchlichen Umfeld und setzen sich mit deren musikalischer und inhaltlicher Gestaltung auseinander. Durch Beobachtung, Analyse und Evaluation lernen sie unterschiedliche Ansätze und Praxisbeispiele kennen und gewinnen neue Impulse für die eigene Arbeit.
Am gemeinsamen Abschlussabend werden die Erkenntnisse aus den Hospitationen ausgetauscht und die eigenen Projekte vorgestellt, die im Rahmen des Praxis-Coachings begleitet wurden. Dabei stehen die Reflexion der persönlichen Entwicklung sowie der Ausblick auf zukünftige Projekte im Zentrum.

Ziele
- Unterschiedliche Praxisbeispiele kennenlernen und reflektieren
- Musikalische Projekte analysieren und evaluieren können
- Erkenntnisse und Impulse für die eigene Arbeit gewinnen

Inhalt
- Besuch von zwei selbst gewählten populärmusikalischen Anlässen im kirchlichen Umfeld
- Präsentation und Austausch der Hospitationen in der Gruppe
- Präsentation und Austausch zu den eigenen Praxisprojekten
- Selbstständige Analyse, Evaluation und Verfassen eines Berichts
- Persönlicher Projektausblick und Transfer in die eigene Arbeit

Leitung Abschlussabend
Gallus Hächler

Termine
Hospitation von zwei selbst gewählten Anlässen
Ein Abend Gruppenunterricht, der genaue Termin wird in Absprache mit den Teilnehmenden vereinbart.

4.1. Studienort

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal, Zürich) statt.

4.2. Studienumfang und Studiendauer

Der «CAS Kirchenmusik Pop und Jazz» dauert zwei Semester und setzt sich aus Präsenzunterricht und individuellem Selbststudium zusammen. Er umfasst 12 ECTS-Punkte.
Während des Studienjahrs erfolgt das Studium eigenverantwortlich.

5. Studienleitung & Dozierende

Gallus Hächler, Studienleiter und Dozent CAS Kirchenmusik Pop und Jazz
gallus.haechler@zhdk.ch

tbd, Dozent Gospel-Chorleitung

6. Abschluss «CAS Kirchenmusik Pop und Jazz»

Der Studiengang wird mit einem „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) abgeschlossen.
Das Zertifikat beschreibt die Arbeitsleistung (Präsenzunterricht und Selbststudium) und bestätigt die erfolgreiche Unterrichtsteilnahme. Es wird keine Note erstellt.

7. Allgemeine Bedingungen und weiterführende Informationen

7.1. Änderungen im Studienplan

Änderungen am festgelegten Studienplan sind vorgängig mit der Leitung Weiterbildung Musik abzusprechen. Zusätzlicher Unterricht ist im Regelfall kostenpflichtig. Bereits bezahlte Lektionen werden nicht zurückerstattet.

7.2. Absenzen

Absehbare und begründete Absenzen sind den Dozierenden frühzeitig mitzuteilen. Bei kurzfristigen Absenzen ist nach Möglichkeit telefonisch zu informieren.
Übersteigt die Abwesenheit 20 Prozent, werden die erforderlichen Kompensationsleistungen in Absprache mit der Studienleitung festgelegt und der Leitung Weiterbildung Musik mitgeteilt.
Bei unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik den Ausschluss aus dem Studium vor.

7.3. Annullierung der Anmeldung / Studienabbruch / Studienunterbruch

Eine Annullierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen. Nach schriftlicher Annahme des Studienplatzes ist eine kostenlose Annullierung nicht mehr möglich.
Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.
Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester und ist kostenpflichtig.
Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe www.zhdk.ch/weiterbildung.

Weitere Informationen unter:
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

November 2026

Gallus Hächler, Studienleitung
Prof. Tobias Willi, Profilleitung Kirchenmusik
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik